

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtangabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einerückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petizelle 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petizelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Gesellschaft und Kurleben.

Im Hotel „Reichspost“ ist aus Ahlbeck Prinzessin Erika von Schönau-Carolath eingetroffen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Im Thalia-Theater gelangt der Film „Die schöne Jolan“ zur Erstaufführung. Die Hauptrolle spielt Ellen Richter. Als zweites Hauptstück wird das Henny-Porten-Lustspiel „Agnes Arnau und ihre drei Freier“ gegeben. Das Odeontheater spielt u. a. einen Roman aus einer kleinen Residenz: „Die nach Glück und Liebe suchen“ mit Fern Andra.

Hof und Gesellschaft.

Die Braut des Kronprinzen Rupprecht von Bayern, Prinzessin Antonia von Luxemburg, ist am 7. Oktober 1899 auf Schloss Hohenberg in Oberbayern als vierte Tochter des verstorbenen Grossherzogs Wilhelm von Luxemburg und dessen Gemahlin, geborenen Infantin von Portugal, geboren. Die Braut, die 30 Jahre jünger als der Kronprinz ist, weilte mit der Grossherzogin-Mutter bereits seit einiger Zeit bei deren Schwester, der Frau Herzogin Karl Theodor, in München und in Bad Kreuth. Die Prinzessin hat in Schloss Hohenberg bei Bad Tölz, wo sie alljährlich mehrere Monate weilte, und in Luxemburg von besten luxemburgischen Lehrkräften ihren Unterricht erhalten. Die jugendliche Braut hat von jeher Vorliebe für das Bayernland gehabt. Sie ist als Freundin des Sports eine gewandte Reiterin und besitzt viel Sinn für Kunst. Bekannt ist, dass die Grossherzogin-Mutter und die regierende Grossherzogin, sowie die jungen Prinzessinnen sich in Luxemburg der Verwundetenpflege widmeten.

Sport-Nachrichten.

Erfolgreiche Rennställe und Jockeys. An der Spitze der erfolgreichen Rennstallbesitzer steht Frhr. S. A. von Oppenheim mit 495 935 Mk. vor Herrn R. Haniel mit 373 265 Mk. und Herren A. und C. von Weinberg mit 301 480 Mk. In grossem Abstand folgt dann das Königliche Hauptgestüt Graditz mit 181 305 Mark vor Herrn A. Stempel 172 900, Gestüt Mydingshoyen 171 705, Gestüt Weil 143 820, Stall Bollensdorf 143 060, M. Friedheim 134 310, H. Rustmeyer 131 510 und A. von Schmieder 109 000 Mark. Ober 50 000 Mk. gewannen noch folgende 8 Rennstallbesitzer: Rittmeister Liebrecht 88 375, Herr v. Opel 81 355, Herr Heinz Stahl 60 390, Herr O. Traun 56 010, Herr A. Steineck 53 520, Herr E. David 53 700, Herr E. Gies 50 660, Herr A. Lenau 51 010 Mark. — An der Spitze der

erfolgreichen Jockeys befindet sich noch immer F. Kasper, der bisher 49 Sieger steuern konnte. O. Schmidt nimmt mit 41 Siegen den zweiten Platz ein, vor dem sich immer mehr in die Spitzengruppe schiebenden Olejnik mit 40 Siegen. Dann folgen Bleuler 28, Altmeister Schläke 26, Jentzsch und Rastenberg je 21, Blume 10, O. Müller, Lewicki und Wermann je 8. Gryzke und v. Tucholka konnten je 6mal siegreich zur Wage zurückkehren.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Eine neue Herstellungsart von Vollkornbrot ist von der neugegründeten Vollbrot-Verwertungsgesellschaft m. b. H. einem geladenen Kreise in Berlin gezeigt worden. Das so gewonnene Vollkornbrot — es ist unter dem Namen „Growittbrot“ bereits im Handel — soll eine ganze Reihe Vorzüge gegenüber dem im allgemeinen üblichen Brot haben, und seine Herstellung sei, so wird gesagt, hygienisch einwandfrei und zudem viel sparsamer. Bei der Herstellung wird das Müllereiverfahren ganz ausgeschaltet. Das Verfahren besteht im Prinzip darin, dass das Getreide nach sorgfältigem Mahlprozess in dem dafür bestimmten Apparat von der zellulosereichen Fruchthaut befreit wird und darauf durch eine eigenartige Vorrichtung läuft, in der die Kleberzellen zermahlt und zertrümmert werden. Das homogenisierte und äusserst fein zerkleinerte Mahlgut wird sofort mit Sauerteig angesetzt und alsdann in der üblichen Weise verbacken. Der ganze Prozess ist in drei bis vier Stunden beendet. Bei dem neuen Grossschliffverfahren ergeben 100 Kilogramm Getreide 143 Kilogramm Brot; bei dem gewöhnlichen Müllereiverfahren, selbst unter Berücksichtigung einer 96prozentigen Ausnutzung des Getreides nur 132,48 Kilogramm Brot. Die notwendigen maschinellen Einrichtungen lassen sich jedem Bäckereibetrieb angliedern.

Reise und Verkehr.

Bäderbesuch. Brückenaue 3869; Ems 11 498; Friedrichsroda 11 629 (7223 Kurgäste und 3006 Durchreisende); Homburg 6238; Kissingen 22 930; Königstein 4830; Kreuznach 13 820; Marienbad 9297; Nauheim 31 087; Orb 3988 (3185 K. und 803 D.); Salzschlirf 4422; Salungen i. Th. 3479; Soden i. T. 3507; Wiesbaden 63 138 (23 415 K. und 39 723 D.).

Zum Winterverkehr in Bayern. Über den Fremdenverkehr im Winter 1918/19 finden im bayerischen Ministerium des Innern Beratungen statt, die voraussichtlich das Ergebnis weiterer Beschränkungen der Aufenthaltsdauer haben werden.

Für die Zeit vom 1. Oktober bis Frühjahr 1919 wird für den Fremdenverkehr ein Aufenthalt von höchstens acht Tagen gestattet sein. Nur für Kranke sollen Ausnahmen gemacht werden. Ferner wird eine weitere Bettkontingentierung in den Hotels damit verbunden sein. Die bayerische Verkehrsverwaltung wird keinerlei Wintersportzüge fahren lassen, ebenso wird, wie schon im vorigen Jahre, die Beförderung von Wintersportgeräten in Personenzügen verboten sein.

Neues vom Tage.

Die Leipziger Messe. Am Sonntag hat die diesjährige Herbstmustermesse ihren Anfang genommen. Das Ergebnis ist hinsichtlich der am Geschäft beteiligten Besucher weder im Frieden noch im Kriege so gut gewesen. Vom Messeamt sind bis zum Samstag abend 87 000 Fahrtbescheinigungen ausgestellt worden, und am Sonntag hat sich die Zahl auf 100 000 erhöht. Von Ausstellern sind 5500 gemeldet oder 1900 mehr als auf der bisher stärksten Kriegsmesse und 1300 mehr als auf der stärksten Friedensmesse.

Reise-Ausweispflicht im Frieden. Die sächsischen Handelskammern haben in einem Gutachten an die Regierung einstimmig gefordert, dass die von den Militärbehörden gewünschte Ausweispflicht für Reisen im Inlande für die Friedenszeit doch lediglich auf die Kriegsdauer beschränkt bleibe. Für die Friedenszeit müsse diese Ausweispflicht entschieden abgelehnt werden und dürfe höchstens gegenüber Ausländern als etwaige Vergeltungsmaßnahme in Frage kommen.

Aus unseren Kriegstagen.

Wetten auf Kriegsende. Laut „Times“ werden bei Lloyds jetzt umfangreiche Wetten über die Dauer des Krieges abgeschlossen. Es werden Prämien von 25 Prozent dafür gezahlt, dass der Krieg bis zum 31. März 1919 beendet sei und Prämien von 50 bis 60 Proz. dafür, dass er am 1. Juli bzw. 30. September 1919 sein Ende erreicht hätte.

Amerikas tägliche Kriegskosten. C. R. Brown kauft den „Financial News“ aus New York, dass die täglichen Kriegsausgaben der Vereinigten Staaten nach einer amtlichen Angabe des Schatzamts jetzt etwa 50 Millionen Dollar betragen (d. h. mehr als die englischen!).

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Die Dame.

Eine Studie über angeborene Noblesse.

Viele glauben es zu sein und sind es nicht, das nämlich, was wir im höheren Sinne weiblicher Wertung die Dame nennen, jenes Produkt feinsten gesellschaftlicher Kultur, von der jetzt die Klage geht, dass es immer mehr im Verschwinden begriffen sei. Was stempelt die Frau zu jenem bevorzugten Wesen, dem unsere letzte Ritterlichkeit die besondere Wertschätzung und Verehrung nicht versagt? Diese Frage beantwortet der Wiener Essayist Schaukal in seinem geistvollen Buche von Betrachtungen und Aphorismen „Erlebte Gedanken“ (München, Georg Müller).

Die Dame, sagt Schaukal, ist in einem höheren Sinn nicht etwa, wie sogenannte Gesellschaftskritiker glauben, der Gegensatz zur Frau, sondern etwas ganz anderes, eine moralische Potenz. Nicht der Luxus oder der Müßiggang kennzeichnen sie, sondern eine Eigenschaft, die eine echte Frau, ohne vor sittlichen Forderungen zu erröten, besitzen kann; die vornehme, die noble Art. Es ist der Begriff des Gentleman, zu dem sie das weibliche Korrelat bildet. Dame nennt man die Frau, die nach ihrer Gesinnung und Weise ihrer selbst sicher ist. Das sind Eigenschaften des Gemüts, der Seele, die angeboren sein mögen, sicherlich aber ohne Erziehung verkümmern müssen oder nie zur Entwicklung gelangen. Die Dame offenbart sich im rohesten weiblichen Indi-

viduum durch ein unverkennbares Zeichen. Man kann in solchen Fällen bedauernd von verkommenen Möglichkeiten sprechen.

Zur Dame kann man sich nicht machen. Das, was überlebte Gesellschaftskritiker als eine Dame einschätzen und verurteilen, ist entweder etwas Äusserliches oder gar ein Surrogat, in unserer Zeit der Ersatzmitteltechnik gewiss nichts Erstaunliches. Sicherlich gehört zum Begriff der vollendeten Dame eine Weltläufigkeit der Formen und der Erscheinung, die, wenn man vorschnell schliesst, jene gerügte, scheinbare Untätigkeit bedingen sollte. Da sei denn schon hier die Behauptung vorweggenommen, dass dem keineswegs der Fall sein müsse. Es gibt vollendete Damen unter den weiblichsten, oder, um jedes Missverständnis auszu-schliessen, den fraulichsten Frauen. Wohl ist die Dame, wenn man will, ein Kunstprodukt, aber in dem Sinne, wie man von veredelten Rosen spricht: ein Ergebnis der Zucht. Ihr Nährboden ist Lebendigkeit, die Seele, die weibliche Seele. Nicht aufgepflanzt, geschweigt aufgepflanzt oder sonstwie angestückt sind die Eigenschaften der Dame, sondern sie sind Merkmale einer Eigenart, die eben so echt ist wie die eines „geborenen“ Helden oder Redners. Die Eigenschaft der Dame in ihrem edlen Sinn ist das freie, ungehemmte Leben, das In-sich-selbst-schönsein, sowie die unauffällige Sicherheit. Dass solche Freiheit nicht in kleinen, kleinlichen Verhältnissen, nicht in moroser Atmosphäre gedeiht, ist selbstver-

ständig. Armselige Umstände, schlechte Erziehung, Mangel an Mustern, drückende Vorurteile und bringende Überlieferungen hindern Keime an der Entfaltung, die eben nur in anderer Luft gedeihen können.

Es ist nicht nötig, dass die brave Handwerkersfrau eine Dame sei. Nicht nur nicht in jenem Zerrbild der Luxuserscheinung, sondern auch im tieferen, echten, ethischen Sinne des Wortes. Die Dameneigenschaft wird gar nicht gefordert, wo sie einen Widerspruch mit der gegebenen Umwelt bedeutet. Man kann eine echte Frau sein ohne die Spur der Dame. Aber man kann eine Dame sein und doch eine echte Frau bleiben. Man nennt auch den „braven Mann“ nicht einen Gentleman, sondern man preist ihn eben als brav und bieder, als rechtschaffen, tüchtig, ehrlich. Und er kann sich bei diesem Lob seiner moralisch-bürgerlichen Eigenschaften bescheiden. Er braucht nicht den Anspruch zu erheben auf Titel, die andere Merkmale voraussetzen, Merkmale, die seine natürliche Erscheinung nur entstellen müssten.

Eines freilich ist wie zur wahrhaftigen Existenz des Kunstwerkes auch der Dame nötig: Sie muss vom Sehenden erblickt werden. Und daran mangelt es zu-meist gerade dort, wo so viel über sie geschwätzt wird. Einen Trost darf man ihren unbefugten Betrachtern immerhin sagen: Es gehören manche zur Gesellschaft, die nicht dazu gezählt werden, und umgekehrt: Nicht alle, die sich dazu zählen, gehören dazu.

Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.



Hotel und Badhaus
„Goldenes Kreuz“
 Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.
Thermalbäder aus eigener Quelle
 per Dutzend Mark 6.-

Jeder Fremde liest das „Badblatt“.

Hotel Weil Rudesheim a. Rh.
 Fernsprecher Nr. 51

Neu eingerichtetes Hotel
 in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.
 Garten und Veranda am Rhein gelegen.

Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums
 Weinhandlung.

Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.
 Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

523 **Schuhe**
 werden schnell und sauber
 ausgebessert!
Goldgasse 15.
 Zentrum.

ODEON-Theater
 Telefon 3031. Kirchgasse 18.
 Spielplan vom 28. bis 30. August.

**Die nach Glück
 und Liebe suchen.**
 Roman aus einer kleinen Residenz in
 5 Akten mit Fern Andra.

Nudelmeiers Leibarzt.
 Lustspiel in 2 Akten
 mit Melita Petri, Leo Peukert,
 Herbert Paulmüller.
Schöne Naturaufnahme.

Preiswerter Verkauf
 sämtlicher Modelle.
 Nachmittagskleider, Blusen, Abendkleider,
 Kostüme und Mäntel.

J. BACHARACH
 HOFLIEFERANT
 Webergasse 4 Webergasse 4



Tages-Fremdenliste
 nach den Anmeldungen vom 26. August 1918.

Prinzessin Erika von Schoenaich-Carolath, Ahlbeck — Hotel Reichspost.

- | | | | | | |
|--|----------------------|--|-----------------------|--|----------------------|
| Abraham, Fr., Siegburg | Kronprinz | Hessekiel, Hr. Kfm., Köln | Grüner Wald | Raichl, Hr. Fabrikdirektor, Innsbruck | Palast-Hotel |
| Ackermann, Hr., Lg. Schwalbach | Zum Erbprinzen | Heynen, Schiller, Ratingen | Evangel. Hospiz | Ramdohr, Hr. Kriegsgerichtsrat m. Fr., Leipzig | Evangel. Hospiz |
| Albanus, Hr. Kfm., Leisnig | Zur guten Quelle | Hinderer, Hr. Fabr. m. Fam., Krefeld | Wiesbadener Hof | Reimann, Fr. Rittm., | Villa Albrecht |
| Andreas, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig | Haus Wenker-Paxmann | Hinse, Hr. Lehrer Leutn., Niederbergheim | Wielhelmsheilanstalt | Reinartz, Hr. Justizrat m. Sohn, Düsseldorf, Wiesbadener Hof | Gasthof Krug |
| Bach, Fr., Hamburg | Hessischer Hof | Hoffmann, Hr. Hauptlehrer, | Evangel. Hospiz | Reuter, Fr. Rent., Berlin | Spiegel |
| Bartholomay, Hr. Kfm., Elberfeld | Reichspost | Hoffmann, Fr. Prof., Braunschweig | Rose | Richter, Hr. Ing., Wien | Palast-Hotel |
| Baerwald, Hr. Kfm. m. Fr., Nakiel | Palast-Hotel | Hoffmann, Hr. m. Fr., Gernsheim | Nassauer Hof | Riepenhaus, Hr. Fabr., Düsseldorf | Frankfurter Hof |
| Bausa, Hr. stud. jur., Frankfurt | Karlshof | Hoffmann, Fr., Dülken | Haus Riviera | Riesenfeld, Hr. Apotheker, Breslau | Gasthof Krug |
| Becker, Hr. m. Fr., Westerbürg | Europäischer Hof | Hohenstein, Hr., Tritshausen | Rheinischer Hof | Robert, Hr., Langewiesen | Zum Posthorn |
| Beckert, Fr. Lehrerin, Cronenberg | Grüner Wald | Höing, Fr., Gladbeck | Evangel. Hospiz | Roechers, Hr. Studienrat, Eupen | Gasthof Krug |
| Beer, Fr. m. Sohn, Düsseldorf | Evangel. Hospiz | Hölper, Fr., Frankfurt | Zur guten Quelle | Röhrscheid, Hr. Kfm. m. Sohn, Gelsenkirchen | Nonnenhof |
| Beermann, Hr., Essen | Europäischer Hof | Holtermann, Fr. Rent. m. Sohn u. Tochter, Aachen, Imperial | Spiegel | Röhlen, Hr. m. Fr., M-Gladbach | Zum Erbprinzen |
| Belian, Fr. Major, Hasselt | Pension Stefanie | Holtz, Fr., Köln | Taunusstr. 29 | Rönnebeck, Hr. Intendanturass., Koblenz | Grüner Wald |
| Belian, Fr., Hasselt | Pension Stefanie | Holzkaemper, Hr. Direktor, Wilhelmshaven | Hotel Berg | van der Ropp, Hr. Direktor, Oberschönewalde | Rose |
| Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim | Karlshof | Horst, Hr. Leutn., | Taunus-Hotel | Rosenchen, Hr., Oberhausen | Rheinischer Hof |
| Bergner, Fr., Riga | Villa Hertha | Hoerth, Fr., Bonn | Hotel Epple | Rosenmeyer, Hr. Kfm., Limburg | Gasthof Krug |
| Bernardy, Hr. m. Fam., Metz | Schwarzer Bock | Hurtgen, Hr. Kfm., Düsseldorf | Einhorn | Rudolf, Fr., Bad Homburg v. d. H. | Elssässer Platz 5 |
| Beugmann, Hr., Wilmersdorf | Nassauer Hof | Hütter, Hr. m. Fr., | Zum Erbprinzen | Rudolph, Fr., Halle | Christl. Hospiz II |
| Bennowitz, Fr., Dresden | Rheinischer Hof | Irgiess, Hr., Berlin | Palast-Hotel | Rusche, Hr. Stabsarzt Sanitätsrat Dr. med. m. Fr., Hagen | Pension Schaare |
| Beyme, Hr. Kfm. m. Fam., Homburg | Zum neuen Adler | Jakobsohn, Fr., Nakiel | Haus Kruse | Salina, Fr., Hamburg | Quisisana |
| Bianco, Fr., Düsseldorf | Royal | Jenke, Fr., Konstantinopel, | Hotel Rheinstein | Sauerberg, Hr., Jena | Haus Riviera |
| Bilke, Fr., Hannover | Rose | Jolmer, Fr., Freiburg | Nassauer Hof | Schäfer, Fr., Ahrweiler | Sonnenberger Str. 52 |
| Blum, Hr. m. Fr., M-Gladbach | Zum Erbprinzen | Kahn, Hr. Kfm. m. Fam., Antwerpen | Evangel. Hospiz | Schäfer, Hr., | Rheinischer Hof |
| Blumenthal, Hr. Kfm., Elberfeld | Kronprinz | Kallenberg, Fr., Bochum | Spiegel | Schaefer, Hr. Kfm., Königsberg | Taunus-Hotel |
| Blumke, Fr., Gent | Zur Stadt Biebrich | Karbach, Fr., Köln | Wiesbadener Hof | Schards, Hr. Major | Metropole u. Monopol |
| Böckel, Hr. Kfm. m. Fr., Wismar | Zur Stadt Biebrich | Kass, Hr. Kfm. m. Fr., Paderborn | Europäischer Hof | Schauff, Fr., Bochum | Evangel. Hospiz |
| Bode, Hr. Apotheker, Remscheid | Taunus-Hotel | Kasten, Hr. m. Tochter, Duderstadt | Biemers Hotel Regina | Scheffel, Hr. Kfm., Altona | Hotel Vogel |
| Bodenheimer, Hr., Laufenselden | Europäischer Hof | Kautzer, Hr. Dr. med., Kattowitz | Grüner Wald | Scheffler, Hr., Mainz | Zur guten Quelle |
| Böhm, Hr. Ober-Reg.-Rat, Metz | Rheinischer Hof | Keil, Fr., Andernach | Karlshof | Scherer, Hr. Fabr., Krefeld | Reichspost |
| Bolkmann, Hr. m. Fr., Duisburg | Royal | Kerpen, Fr. m. Sohn, | Grüner Wald | Schichanowsky, Hr. Leutn., Oldenburg | Allesaal |
| Boettcher, Hr. m. Fr., Berlin | Gasthof Krug | Kettler, Fr., | Sanatorium Dietsmühle | Schildhein, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf | Rose |
| Brause, Fr., Wien | Zur Stadt Biebrich | Kielmann, Hr. Kfm., Frankfurt | Nassauer Hof | Schmahl, Kind, Fürfeld | Augenheilanstalt |
| Bromser, Hr., | Zum Erbprinzen | Klein, Hr., | Heidelberger Hof | Schmal, Fr., Biebrich | Nassauer Hof |
| Brill, Hr. Lehrer, Mörs | Christl. Hospiz II | Kleinert, Hr. Fabr., Mülheim | Zum Kranz | Schmalenbach, Fr. Lehrerin, Spielwige | Haus Wenker-Paxmann |
| Brode, Fr., Halle | Evangel. Hospiz | Knoblauch, Hr., Rüsselsheim | Schützenghof | Schmitz, Fr., Leipzig | Herderstr. 13 |
| Buech, 2 Schüller, Cleve | Schwarzer Bock | Köhler, Hr. m. Fr., Giessen | Zur Stadt Biebrich | Schnabel, Hr., Selters | Karlshof |
| Buecher, Fr. Prof., Düsseldorf | Evangel. Hospiz | Kolbe, Hr. m. Fr., Hannover | Zum neuen Adler | Schönfeld, Hr. Leutn., | Wiesbadener Hof |
| Büschgen, Fr. m. Sohn, Düsseldorf | Grüner Wald | König, Hr., Kolmar | Nonnenhof | Schöttler, Hr., Liddenseheid | Kölnischer Hof |
| Capito, Hr. Fabr. m. Fr., Weillbach | Palast-Hotel | Kopp, Fr., Eisenach | Dotzheimer Str. 171 | Schrage, Fr., Köln | Zur Traube |
| Cleffmann, Hr. Hptm., Leipzig | Schwarzer Bock | Kortmann, Fr., Krefeld | Reichspost | Schreiner, Hr., Breslau | Taunus-Hotel |
| Coppel, Hr. Kfm., | Fürstenhof | Krämer, Hr. Kfm., | Zum Erbprinzen | Schröder, Hr., Osnabrück | Nassauer Hof |
| Cosmann, Fr., | Taunus-Hotel | Krämer, Fr., Bodenheim | Augenheilanstalt | Schröder, Hr., Düsseldorf | Europäischer Hof |
| Creemers, 2 Frln., Düsseldorf | Grüner Wald | Kramer, Hr. Kfm. m. Fr., Bünde | Nassauer Hof | Schulze, Hr., Iserlohn | Zur guten Quelle |
| Dehn, Hr. m. Fr., | Zum Posthorn | Krätzer, Fr., Frankfurt | Hotel Epple | Schulte-Hermann, Fr., Bochum | Margarethenhof |
| Dickhofen, Fr., Köln | Hotel Berg | Krause, Fr., Frankfurt | Karlshof | Schulz, Hr. Dr., Saarbrücken | Gasthof Krug |
| Dilthey, Fr. m. Kinder, Rheydt | Europäischer Hof | Krauth, Fr., | Villa Frank | Schürmann, Hr. m. Fr., Münster | Schwarzer Bock |
| Döge, Hr., Ohlau | Zum neuen Adler | Kruth, P. Fr., | Zur Sonne | Schurr, Hr. Ing., Siegen | Wiesbadener Hof |
| Dölling, Fr., Brüssel | Spiegel | von Kröcher, Fr., Bibe | Zur Stadt Biebrich | Seyfried, Hr. Kfm., Hamburg | Reichspost |
| Dreger, Fr. m. Begl., | Taunus-Hotel | Krohn, Hr. Kfm. m. Fr., Bredstedt | Evangel. Hospiz | Seyfried, Hr. Landgerichtsrat Dr. jur., Köln | Reichspost |
| Dunkelberg, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Düsseldorf | Grüner Wald | Krür, Hr. m. Fr., Stettin | Zum Landsberg | Siering, Hr., Bochum | Rheinischer Hof |
| Dunkerbeek, Hr., Duisburg | Grüner Wald | Kunst, Hr. Ing., Heidelberg | Grüner Wald | Simon, Fr., Linz | Kronprinz |
| Ebertshäuser, Fr., Berlin | Hotel Epple | Kürten, Fr. m. Sohn, Bonn | Wiesbadener Hof | Soutz, Hr. Kfm., Gernsheim | Schwarzer Bock |
| Ebner, Hr. Kfm., Frankfurt | Grüner Wald | Kwittemacker, Hr. Kfm. m. Begl., Nievern | Einhorn | Spät, Hr. Generaldirektor, Düsseldorf | Kaiserhof |
| Eggers, Hr. Kfm., Hildesheim | Wiesbadener Hof | Lapp, Hr. m. Fr., Mainz | Zum Erbprinzen | Spilker, Hr. Generaldirektor Dr., Dinsberg | Palast-Hotel |
| Elfes, Fr. Rent., Krefeld | Wiesbad. Hof | Larges, Schüler, Ratingen | Evangel. Hospiz | Spoerer, Hr., Frankfurt | Zum Landsberg |
| Engel, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Mannheim | Hof Epple | Laubersheimer, Kind, Sobornheim | Augenheilanstalt | Spory, Fr. m. Schwester, Remscheid | Zur Traube |
| Engelke, Hr. Kfm., Offenbach | Reichspost | Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim (Ruhr) | Hotel Berg | Steinshorn, Hr., Oldenburg | Karlshof |
| Engler, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin | Schwarzer Bock | von Levetzow, Fr. Oberleutn., Frankfurt | Royal | Stern, Hr. Direktor, Berlin | Rose |
| Esser, Fr., Heidelberg | Goldenes Ross | Lindemann, Hr. Kfm. m. Fr., Neuss | Zum neuen Adler | Stiefenhofen, Fr., Berlin | Nassauer Hof |
| Esser, M., Fr., Köln | Goldenes Ross | Lindemeyer, Hr. Direktor, Düren | Europäischer Hof | Stritzky, Fr., Saarbrücken | Grüner Wald |
| Esser, H., Fr., Köln | Zum Posthorn | Lünnert, Fr., Nürnberg | Nassauer Hof | Stöbing, Hr. Pfarrer m. Fr., | Zum neuen Adler |
| Even, Schüller, Daun | Dotzheimer Str. 58 | Lohmann, Fr. Hptm. m. Sohn, Neustadt, Christl. Hospiz I | Hotel Epple | Stuthe, Hr., Köln | Wiesbadener Hof |
| Ewel, Fr. Fabrikbes. u. Tochter, Angenberg, Schwarzer Bock | Schwarzer Bock | Lohmann, Fr. Rent., Werdohl | Karlshof | Sylvus, Hr. Kfm., Leipzig | Nassauer Hof |
| Fahl, Hr. Fabr. m. Bruder, Mülhausen i. Els. | Goldenes Kreuz | Lohmann, Hr. Kfm., | Hotel Vogel | Thees, Fr., Mannheim | Hotel Vogel |
| Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen, Metropole u. Monopol | Goldenes Ross | Lohsacher, Hr., | Zum Erbprinzen | Terlager, Hr. Amtsrichter Hptm., | Grüner Wald |
| Flüster, Hr., Haspe | Zum Posthorn | Losch, Hr. Leutn., Nürnberg | Wiesbadener Hof | Terpe, Fr. Sprachlehrerin, | Arndtstr. 8 |
| Fobes, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied | Dotzheimer Str. 58 | Loewenthal, Hr. Kfm., Berlin | Zum Erbprinzen | Tiede, Hr. Leutn. Dr. jur. m. Schwester, Charlottenburg | Quisisana |
| Friesch, Fr., | Dotzheimer Str. 58 | Lubowski, Hr. Kfm. m. Fr., Allenstein | Hotel Viktoria | Tonger, Hr., München | Schwarzer Bock |
| Froitzheim, Hr. Leutn. m. Fr., Bonn | Dotzheimer Str. 58 | Luckmann, Hr. Leutn. m. Fr., Lüneburg | Hotel Viktoria | Treis, Hr. Fabr., Merl | Gasthof Krug |
| Geisbusch, Hr., Duisburg | Grüner Wald | Lüdecke, Hr. Kfm., | Metropole u. Monopol | Tuscher, Fr. m. Begl., Elberfeld | Gasthof Krug |
| Gerechter, Hr. Fabr., Posen | Grüner Wald | Luenen, Hr. Schauspieler | Metropole u. Monopol | Ulrich, Hr. Bankier, Gladbach | Palast-Hotel |
| Gleichmann, Hr. Kfm., Hamburg | Europäischer Hof | May, Hr., Frankfurt | Wiesbadener Hof | Ulrich, Hr., Frankfurt | Hotel Epple |
| Goldschmidt, Hr. Dr. med., Hamburg | Hotel Viktoria | Medy, Hr., Köln | Allesaal | Unger, Hr., Kiel | Grüner Wald |
| Görtz, Hr. Oberstabsarzt Dr., Bochum | Fürstenhof | Mehlis, Fr., Düsseldorf | Metropole u. Monopol | Velte, Hr., Bockenheim | Rheinischer Hof |
| Graf, Fr. m. Tochter, Hagen | Hotel Berg | Meine, Hr. Direktor Dr. phil. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel | Wiesbadener Hof | Viefhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum | Grüner Wald |
| Gregorius, Hr. Gymn.-Direktor Dr., Detmold | Reichspost | Metz, Hr. Lehrer m. Fr., Rettenberg | Wiesbadener Hof | Vising, Hr. Apotheker, Dortmund | Pens. Speranza |
| Gumbold, Hr. Fabr., Hamau | Nonnenhof | Meyer, Fr., Tritshausen | Zur Traube | Völker, Fr., Leipzig | Nassauer Hof |
| Günther, Fr. m. Tochter, Frankfurt | Hotel Epple | Mindorf, Hr. Direktor m. Tochter, Mollnitz | Rheinischer Hof | Wagner, Hr. Kfm., Sonnenberg | Zum Erbprinzen |
| Günther, Hr. Rent., Solingen | Zur Traube | Mitter, Hr. Kfm. m. Fr., Lüneburg | Reichspost | Wagner, Hr., | Rheinischer Hof |
| Gutenstein, Hr. Kfm., Frankfurt | Royal | Monreal, Hr. Kfm., Vallendar | Pension Grandpair | Waldowski, Fr., Breslau | Luisenstr. 7 |
| Hacker, Fr., Frankfurt | Sanat. Dietsmühle | v. der Mosel, Fr., Hasselt | Wiesbadener Hof | Walter, Fr., Hagenau | Karlshof |
| Hahn, Fr. m. Sohn, Böxberg | Sonnenberger Str. 24 | Nehls, Hr. Kfm., Köln | Pension Stefanie | Weber, Hr. Lehrer m. Fr., Rettenberg | Zur Traube |
| Hansen, Hr. Hotelier m. Fr., Flensburg | Evangel. Hospiz | Neumann, Fr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin | Grüner Wald | Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel | Zur Stadt Biebrich |
| Hausels, Hr. Kfm., Elberfeld | Gasthof Krug | Nordhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel | Taunus-Hotel | Wehlen, Fr., Krefeld | Grüner Wald |
| Hecking, Fr. m. Fr., Barmen | Goldenes Kreuz | Nordmann, Fr., Esch | Rose | Weiss, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Landau | Kaiserhof |
| Heidmann, Fr., | Metropole u. Monopol | Pagenstecher, Fr., Baden-Baden | Ritters Hotel | Weppl, Fr., Ubstadt | Zur Stadt Biebrich |
| Heinricy, Fr. Hptm., Dablen | Heidelberger Hof | Peter, Fr., Hannover | Hotel Neroberg | Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin | Schwarzer Bock |
| Heinsius, Hr. Kfm., Berlin | Haus Wenker-Paxmann | Petermann, Hr. Ing. m. Fr., Köln | Rose | Wersner, Hr., Darmstadt | Evangel. Hospiz |
| Heik, Hr. m. Fr., Herfeld | Spiegel | Pieroth, Hr., Offenbach | Schwarzer Bock | Weyerhäuser, Fr., Auringen | Augenheilanstalt |
| Baron von Hellmolt, Hr. Fabrikbes., Berlin, Nassauer Hof | Hotel Berg | Poppelauer, Fr., Schöneberg | Grüner Wald | Weygand, Fr., Oubach | Evangel. Hospiz |
| Herrfurth, Fr. Dentistin, Zerbst | Hotel Berg | Pröbsting, Hr. m. Fr. u. Begl., Oberhausen | Taunus-Hotel | Wilkes, Hr. Fabrikdirektor m. Fam., Eisenberg | Wiesbadener Hof |
| Herrmann, Fr., Stuttgart | Villa Frank | Queste, Hr. Kfm., Duisburg | Karlshof | | |
| Herzberg, Hr. Kriegsgerichtsrat Dr., | Hotel Berg | Radt, Hr. Kfm., Posen | Grüner Wald | | |
| Hesse, Fr., Schlangenbad | Hessischer Hof | | | | |

